

## Presseinformation

---

### Auszeichnung für vernetzte Forschung

6. HepNet Symposium an der MHH: Drei Posterpreise für Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Hepatologie vergeben

*Hannover, 11. Juni 2009* – Auf dem 6. HepNet Symposium, das die Deutsche Leberstiftung und das Kompetenznetz Hepatitis vergangenes Wochenende in Hannover veranstalteten, vergab die Deutsche Leberstiftung wieder drei Posterpreise für Forschungsprojekte im Themenbereich Hepatologie. Die Preise gingen an drei Forschergruppen der Universitäten Heidelberg, Frankfurt/Main und Medizinische Hochschule Hannover.

„Wir wollen mit unseren Posterpreisen insbesondere junge Wissenschaftler ehren, die herausragende Leistung vor allem auf dem Gebiet der vernetzten Forschung gezeigt haben,“ sagt Dr. Markus Cornberg, Medizinischer Geschäftsführer der Deutschen Leberstiftung und einer der Juroren des Posterpreises. „Das ist uns wieder gelungen. Die Auswahl fiel uns allerdings nicht leicht, denn auch in diesem Jahr waren wieder sehr viele interessante Projekte dabei.“ Rund 40 Forschergruppen hatten sich mit ihren Projekten um die drei Posterpreise beworben, die mit jeweils 500,- Euro dotiert sind.

Die Preisträger sind im Einzelnen:

Dr. Andreas Schulze (Universitätsklinikum der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg) für das Projekt mit dem Titel „Hepatitis B Virus (HBV) – derived lipopeptides for HBV entry inhibition and hepatocyte-specific drug delivery“. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen den Arbeitsgruppen von Prof. Dr. Stephan Urban (Universitätsklinikum der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg) und Prof. Dr. Joerg Petersen (Universitätsklinikum Eppendorf/Leberzentrum im Ifi-Institut, Hamburg).

Aksana Käfer und Marleen Wege aus der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Eva Hermann (alle drei Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt) für das Projekt „Simulation einer PK-PD Modellierung von Viruskinetiken mit Resistenzentwicklung während einer Kombinationstherapie mit lang wirkenden Interferonen und STAT-C bei HCV-Patienten“. Diese Arbeit ist aus einer Kooperation zwischen Mathematikern und Klinikern entstanden.

Sarah Heidelberger und Dr. Katja Deterding (beide Medizinische Hochschule Hannover) für das Projekt „Begrenzttes Wissen über Hepatitis B und schlechte Durchimpfung von Verwandten von Hepatitis B-Patienten in Deutschland“. Damit wurde ein Projekt aus dem Bereich der Versorgungsforschung gewürdigt, das vor allem die öffentliche Wahrnehmung für Hepatitis B verbessern soll.

Die Deutsche Leberstiftung gratuliert allen Preisträgern zu ihren hervorragenden Arbeiten.



**Personen auf dem Foto** (von links nach rechts): Mario Medri (Biotest AG), Dr. Conrad Fischer (Gilead Sciences GmbH), Aksana Käfer, Dr. Andreas Schulze, Prof. Dr. Hartwig Klinker (Juror), Sarah Heidelberger, Dr. Katja Deterding, Prof. Dr. Michael P. Manns (Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung)

**Kontakt:**

Deutsche Leberstiftung

Claudia Biehahn

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Carl-Neuberg-Straße 1

30625 Hannover

Tel | 0511 - 532 6811

Fax | 0511 - 532 6820

E-Mail | [presse@deutsche-leberstiftung.de](mailto:presse@deutsche-leberstiftung.de)

[www.deutsche-leberstiftung.de](http://www.deutsche-leberstiftung.de)